

2. Tag

DIE ATMOSPHERE IST ZUM LEBEN GESCHAFFEN

Die Erde hat genau die richtige Grösse

Die Erde hat genau die richtige Grösse, um eine Atmosphäre zu unterstützen. Wäre sie nur etwas kleiner wie zum Beispiel Mars, könnte ihre Anziehungskraft sie nicht halten. Wäre sie etwas grösser wie zum Beispiel Saturn, würde ihre Anziehungskraft auch Gase wie Wasserstoff und Helium zurückhalten und sie damit zum Atmen ungeeignet machen.

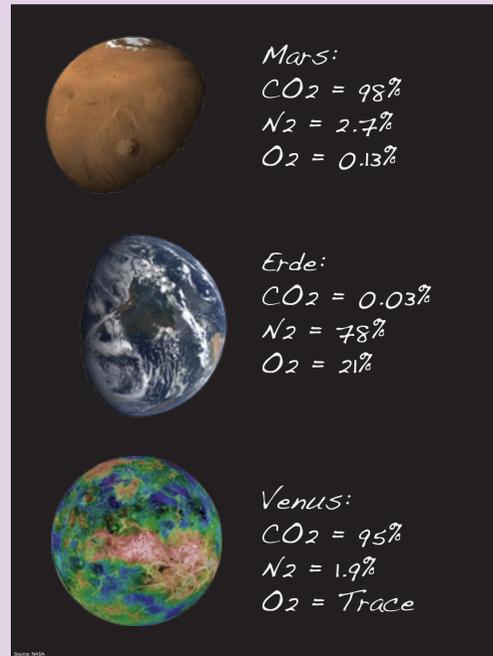
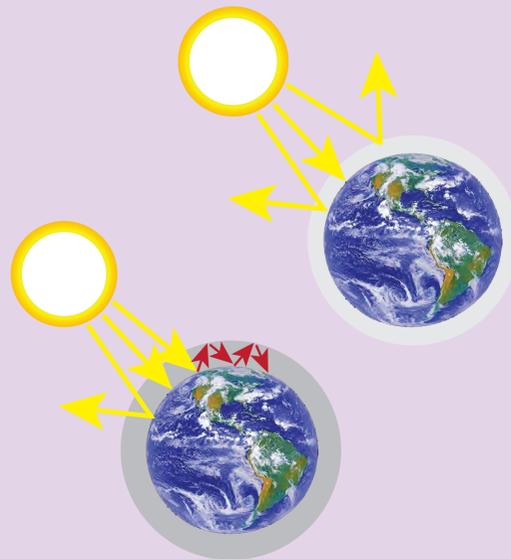


Die Atmosphäre der Erde enthält genau die richtige Gas-Zusammensetzung

Der Kohlendioxid-Gehalt ermöglicht die Existenz des menschlichen Lebens. Eine zu geringe Menge würde das pflanzliche Wachstum beschränken und zu grossen Temperaturschwüngen führen. Zu viel Kohlendioxid würde zu einem unkontrollierbaren Treibhaus mit toxischen Zuständen führen.

Die Erde hat genau die richtigen Gase. Zusammensetzung für das Leben: ausreichend Kohlendioxid und Sauerstoff und kaum giftige Gase.

Sauerstoff besteht in der richtigen Menge für das menschliche Leben. Gäbe es zu wenig davon, könnten wir nicht atmen. Zuviel Sauerstoff hätte eine toxische Wirkung und würde zu unkontrollierbaren Feuern führen.



Das Gas, welches den grössten Teil der Atmosphäre ausmacht, bewirkt, dass sie stabil statt flüchtig ist. 78% unserer Atmosphäre besteht aus Stickstoff, ein für uns harmloses Gas, weil es ein relativ träges Gas ist. Die Atmosphäre unseres Planeten ist in dieser Hinsicht einzigartig unter den Planeten.



Der Hauptanteil der Atmosphäre, welche die Venus umgibt, besteht aus Hydrogen-Sulfid.

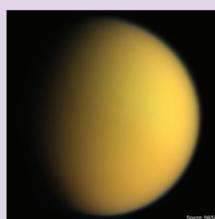


Die tieferen Wolkenschichten von Saturn bestehen wahrscheinlich aus Ammoniumhydrogensulfid. Dieses Salz wird sehr leicht in das sehr giftige Gas Hydrogensulfid umgewandelt.

Die Erde hat genau die richtige Atmosphäre für das Studium des Universums

Unter den Planeten unseres Sonnensystems sind wir der einzige Planet, auf welchem Leben existiert. Wir sind auch der einzige Planet, der eine durchsichtige Atmosphäre besitzt. Wissenschaftler haben jahrelang darüber spekuliert. Neueste Erkenntnisse weisen darauf hin, dass die Bedingungen zum Leben auch zur gezielten Erforschung unseres Planeten- und Sonnensystems dienen. Unser Schöpfer sorgte nicht nur für unsere Bedürfnisse, sondern auch für die Befriedigung unserer Neugier.

Nur eine kleine Veränderung des Kohlenstoffgehalts in unserer Atmosphäre würde dazu führen, dass sie wie diejenige des Saturn-Mondes Titan undurchsichtig würde.



Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidung zwischen den Wassern! Und Gott machte die Ausdehnung und schied das Wasser unter der Ausdehnung von dem Wasser über der Ausdehnung. Und es geschah so. Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der zweite Tag. 2. Mose 1,6-8 (GÜ2000)